



400 Jahre Universität Gießen:

Dr. Reinhard Kaufmann ging mit gutem Beispiel voran



Gießens Stadtrat und Kulturdezernent Dr. Reinhard Kaufmann, studierter Biologe, spendete Bücher über »Ökologie«. Foto: ml

Gießen (ml). Am 19. Mai 2007 feiert die Universität Gießen ihren 400. Geburtstag. Das Jubiläumsjahr 2007 soll nicht nur ein herausragender Meilenstein in einer langen wechselvollen Universitätsgeschichte sein. Es soll mit zahlreichen Höhepunkten vor allem den universitären und gesellschaftlichen Alltag bereichern.

Natürlich gehören zu einem Geburtstag auch Geschenke, und zwar möglichst sinnvolle Geschenke, die den Studierenden zugute kommen. Die Justus-Liebig-Universität (JLU) führt deshalb eine Spendenaktion durch, die der Unterstützung und Verbesserung der Qualität von Lehre und Studium dient. Mit der Aktion »Büchertisch« wünscht sich das Bibliothekssystem in Zusammenarbeit mit sechs Gießener Buchhandlungen neue Lehrbücher für die Lehrbuchsammlung. Die Hochschule leidet seit dem Jahr 2004 unter einer massiven

Verringerung ihrer Finanzmittel. Lehrbücher konnten nur noch eingeschränkt erworben werden. Da der Finanzrahmen des Bibliothekssystems weiterhin eng ist, ist jede Unterstützung für die Lehrbuchsammlung willkommen.

Jeder kann mit dem Erwerb eines oder mehrerer dieser Bücher die Aktion unterstützen. Auf Wunsch wird der Spendende namentlich in einem Exlibris genannt. Auch Geldspenden sind willkommen. Die Geschenketische befinden sich in den entsprechenden Gießener Buchhandlungen. Die gesamte Bücherwunschlisse kann aber auch im Internet unter www.uni-giessen400.de eingesehen werden.

Mit gutem Beispiel voran ging dieser Tage Gießens Kulturdezernent Dr. Reinhard Kaufmann, der einige naturwissenschaftliche Bücher kaufte und im Rahmen der Aktion »Büchertisch« der JLU spendete.

Sonntag Morgenmagazin 1. Oktober 2006